

Fach	Musikwissenschaft <i>(im Zwei-Fach-Modell und als Ein-Fach-Studiengang)</i>
Abschlussgrad	Master of Arts
Hochschule	Universität zu Köln
Datum der Akkreditierung	27.02.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 08/09
Kategorisierung <small>(nur für Masterstudiengänge)</small>	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Fakultät/Fachbereich	Philosophische Fakultät
Kontakt	Prof. Dr. Rüdiger Schumacher Musikwissenschaftliches Institut Tel.: 0221 – 470- 2339 Fax: 0221 – 470- 4964 E-Mail: ruediger.schumacher@uni-koeln.de
Auflagen	Studiengangsübergreifend wurden an der Philosophischen Fakultät Auflagen zur Präzisierung der Zugangsvoraussetzungen, zur genaueren Ausarbeitung der exemplarischen Studienpläne, zu Präzisierungen in der Prüfungsordnung und zur stärkeren Institutionalisierung der Qualitätssicherung erteilt. Es wurde die folgende studiengangsspezifische Auflage erteilt: Die Modulbeschreibungen sind zu überarbeiten: Die Ziele und Lehrinhalte müssen präzisiert werden, Bezeichnungen müssen konsistent und für die Studierenden transparent verwendet werden, der Zuschnitt der Prüfungen muss präzisiert werden.
Auflagen erfüllt?	
Profil des Studiengangs	Der Studiengang wird angeboten im Rahmen des 2-Fach-Modells der Philosophischen Fakultät und kann in Kombination mit einem anderen Fach oder als 1-Fach-Studiengang belegt werden. Ziel des Masterstudiengangs ist eine Vertiefung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und eine forschungsorientierte Spezialisierung. Das Studium umfasst 4 Semester Regelstudienzeit, entsprechend 120 CP. Der 2-Fach-Masterstudiengang setzt sich zusammen aus Fachstudienanteilen in den beiden gewählten Fächern sowie der Masterarbeit. Hinzu kommt ein Wahlpflichtbereich, der einem der Fächer zugeordnet ist. Beim Ein-Fach-Master liegt der Fachstudienanteil im gewählten Fach entsprechend höher als bei der Kombination von zwei Fächern. Der Studiengang „Musikwissenschaft“ soll dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechende breite musikwissenschaftliche Fachkenntnisse, methodische Kompetenzen und

**Zusammenfassende
Bewertung**

Anwendungskompetenzen vermitteln. Er erstreckt sich auf die Musikwissenschaft unter historischem, kulturwissenschaftlichem, sozialwissenschaftlichem, informationstechnologischem und naturwissenschaftlichem Aspekt. Die Studierenden können die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse je nach Interessenlage in einem oder mehreren Schwerpunkten vertiefen. Der Studiengang ist stärker forschungsorientiert ausgerichtet.

Zugangsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss in Musikwissenschaft oder ein vergleichbarer Abschluss. Die Zulassung zu bestimmten Modulen kann gfs. mit Auflagen erfolgen. Das Nachholen fehlender Kenntnisse ist in begrenztem Rahmen im Wahlpflichtbereich möglich. Zudem werden Englischkenntnisse auf Niveau B2 vorausgesetzt. Angeboten werden die Module „Aktuelle Forschungsdiskurse in der historischen Musikwissenschaft“, „Werk und Kontext“, „Musik, Kultur und Gesellschaft“, „Musik und Medien“ und „Kognitionswissenschaft und Neurowissenschaften in der Musik“. Beim Ein-Fach-Studium müssen vier der fünf Module gewählt werden, beim Zwei-Fach-Studium zwei.

Es wird grundsätzlich begrüßt, dass das Kölner Modell für den Bachelor- und den Masterbereich sowohl Ein-Fach- als auch Zwei-Fach-Studiengänge vorsieht und damit eine große Flexibilität in der Wahl der Studieninhalte ermöglicht. Anerkannt werden die von der Hochschule vorgesehenen Maßnahmen, um trotz der zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten Überschneidungsfreiheit bei den Pflichtveranstaltungen zu gewährleisten. Diese Anstrengungen sollten weiter verfolgt werden. Beim Zugang zu den Masterstudiengängen sollte der Aspekt der Durchlässigkeit für Studierende von anderen Hochschulen im Auge behalten werden.

Beim Masterstudiengang „Musikwissenschaft“ sind Aufbau und Inhalt der Module stringent und die Module sind plausibel aufeinander bezogen. Als Zwei-Fach-Studium gestattet das Master-Programm vernünftigerweise ein hohes Maß an musikwissenschaftlicher Spezialisierung in Richtung auf die in Köln vertretenen Subdisziplinen bzw. Richtungen. Das erscheint auf dieser Stufe der Ausbildung gerechtfertigt und entspricht internationalen Gepflogenheiten. Das Einfachstudium wiederum lässt eine sehr wünschenswerte Vielfalt der musikwissenschaftlichen Richtungen erkennen. Nach Ansicht der Gutachtergruppe sind beide Optionen durchdacht, praktikabel und den heutigen Anforderungen gemäß.

Eine Kölner Besonderheit liegt darin, dass alle drei Schwerpunktbereiche der Musikwissenschaft vertreten sind und das Fach damit in einer großen Breite abgedeckt werden kann. Dieses breite musikwissenschaftliche Spektrum wirkt sich positiv auf das Master-Programm aus, weil hier – selbst bei der Wahl eines Einfachstudiums – eine differenzierte, auf die Forschung zugehende Ausbildung ermöglicht wird. Es kann kein Zweifel daran bestehen, dass das Master-Programm (bezogen auf führende Universitäten) internationalen Maßstäben vollauf genügt und entsprechende Ankerkennung finden wird.

Für die sinnvolle und erfolgreiche Durchführung des Studiums sind die personellen und sächlichen Ressourcen am Musikwissenschaftlichen Institut der Kölner Universität vorhanden.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Christof Rapp
Humboldt-Universität Berlin, Institut für Philosophie

Prof. Dr. Albrecht Riethmüller
Freie Universität Berlin, Musikwissenschaftliches Seminar

Prof. Dr. Barbara Schellewald

**Interne Verfahrensnummer
von AQAS**

Universität Basel, Kunsthistorisches Seminar

Dr. Michael Ladenburger

Beethoven-Haus Bonn (Vertreter der Berufspraxis)

Matthias Wernicke

Universität Potsdam, Philosophie/Psychologie/Informatik (studentischer Gutachter)